Kastanienblatt

Kastanienhof Elmlohe

September 2022

Liebe Leserinnen und lieber Leser,

Am 4. September ist hier bei uns der „Tag der Currywurst“. Und so kam es dazu: im Jahr 1946 betrieb Herta Heuwer eine Imbissbude in Berlin. Dort soll sie an jenem 4. September ihre Kunden mit einer eigenen Kreation überrascht haben. Dazu muss man wissen, dass in der Nachkriegszeit „Ketchup“ beim einfachen Durchschnittsbürger nicht bekannt und kaum verfügbar war. Heuwer kreierte zu ihrer „Spezial Curry-Bratwurst“ eine neue, kräftige Soße aus Tomatenmark, Paprikapulver, Worcestersauce und noch verschiedenen anderen Gewürzen. Später ließ Heuwer sich ihre Erfindung unter dem Namen „Chillup“ patentieren. Die genauen Zutaten sind heute nicht mehr bekannt, die hat die Erfinderin gewissermaßen mit ins Grab genommen.

Als die Soße fertig und abgeschmeckt war, schnitt sie die Bratwurst klein in mundgerechte Stücke, goss die Soße darüber und die Currywurst war geboren! Ihr Siegeszug konnte beginnen und ließ sich bis heute nicht stoppen. Ob klein oder groß, die Menschen lieben ihre Currywurst, als Beilage zu frischen Pommes oder mit Brot. Es ist der perfekte, leckere Imbiss für zwischendurch, oder auch als Hauptmahlzeit. Auf der Hand oder am Tisch genossen ist die Currywurst nicht mehr wegzudenken aus unserem alltäglichen Speiseangebot.

Der Rockmusiker Herbert Grönemeyer widmete 1982 der Currywurst ein Lied, das zu einem Erfolgsschlager wurde, obwohl er es im Ruhrpott-Dialekt sang: „Gehse inne Stadt, wat macht dich da satt, `Ne Currywurst´.“

Haben Sie jetzt Hunger bekommen? Dann wünschen wir Ihnen einen guten Appetit und einen schönen Spätsommer!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Muster

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner!

Diedrich Hilmer

INHALT

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag 4
Wir trauern um 4
Sissi: Nala im Garten 5
Kalenderblatt September 2022 7
Worterklärung: Kranzgeld 10
Autos und andere Abenteuer: Form sticht Funktion..... 11
Eine bunte Erinnerung 13
Vorname Michael: Der Bezwinger der Dunkelheit 14
Gedicht..... 15
Rezept: Schweinefilet mit Aprikosen-Fenchel-Gemüse 16
Rätsel..... 17
Auflösung aus dem Monat August 19
Lachen ist gesund … 20

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Käte Fricke, am 08.09.

Klaus Grube, am 16.09.

Wir trauern um

Christa Weigert , verstorben am 23.08.

Sissi: Nala im Garten

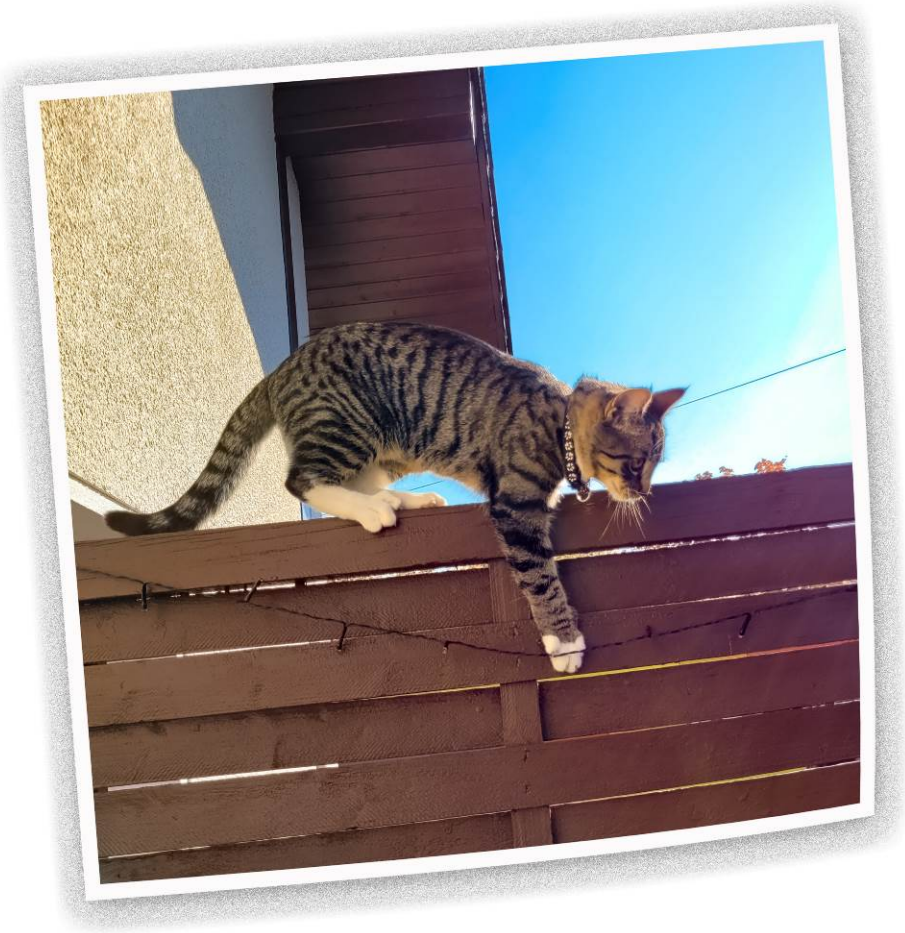
von Margitta Blinde

Nach erfolgter Sterilisation hat sich Nala, die Katze meiner Jüngsten allmählich wieder vom Schrecken der Operation erholt. Körperlich und seelisch kommt sie wieder ins Gleichgewicht, d. h. ihre alte Neugier auf ihre Umgebung und die Welt erwacht wieder, und sie unternimmt Ausflüge in den Garten, der das Haus von Frauchen umgibt. Das Haus verfügt über einen kleineren Vorgarten und einen etwas Größeren, der nach hinten raus geht. Der vordere Teil ist hübsch bepflanzt mit Rosenbüschen und Rhododendren, dazwischen wachsen unregelmäßig einige Grasbüschel und Hortensiensträucher in roten und weißen Farben. Zum Bürgersteig und zu den Straßen hin begrenzt ein stabiler Lattenzaun das Ganze. Nala ist also erst mal geschützt gegen vorbeifahrende Autos und Fahrräder.

Bei warmem Wetter ist sie ständig draußen, beschnuppert alles und untersucht Erde und Pflanzen auf Dinge oder Lebewesen, die für eine Katze interessant sind. Auch lernt sie bei ihren Ausflügen ins Freie die Katzen aus der Nachbarschaft kennen. Diese klettern durch Zaun-oder Heckenlöcher und wollen herausfinden, mit wem sie es künftig zu tun bekommen. Nala erschrickt sich, wenn die „Kollegen“ plötzlich auftauchen. Das ist ungewohnt für sie. Sie faucht und macht einen Katzenbuckel, als plötzlich ein großer schwarz-weißer Kater vor ihr steht. Der andere baut sich vor ihr auf, fängt an warnend zu knurren und sein Schwanz peitscht über den Sand. Nala stemmt ihre vier Pfoten in den Boden, macht sich so groß wie sie eben kann und starrt den fremden Eindringling in die Augen. Die Botschaft lautet: „Das hier ist mein Terrain! Du hast hier nix verloren! Mach dich vom Acker!“ Der fremde Kater scheint eher von der gutmütigen Sorte zu sein. „Na, gut, wenn du meinst! Dann geh ich eben wieder. Wollte nur mal „Guten Tag“ sagen, aber wie du willst. Vielleicht auf ein anderes Mal.“ Er dreht sich betont langsam um und stolziert gemächlich davon.

Nala ist erleichtert und sichtlich stolz über ihren Sieg. Sie hat ihr Gebiet verteidigen können! Jetzt werden die nahestehenden Pflanzen in aller Ruhe untersucht und geprüft, ob sie vielleicht etwas Essbares sind. Da Katzen in der Regel keine Vegetarier sind,

ist das Grün doch eher uninteressant. Die Ameisen und anderes Getier, das über und durch den Sand läuft, sind da schon spannender. Sie kratzt und greift mit der Pfote nach den Tierchen, aber diese rutschen durch ihre Krallen, weil sie so winzig sind und verschwinden blitzschnell in Löchern im Boden. Nala verliert bald das Interesse an Würmern und Ameisen. Sie wetzt ihre Krallen an den Holzlatten des Gartenzauns, klettert in die Höhe und inspiziert weiter das Gelände. In jeder Ecke des Grundstücks gibt es etwas zu entdecken. War sie anfangs noch vorsichtig in ihren Bewegungen und passte sehr genau auf Geräusche und Bewegungen auf, so wird sie mit der Zeit immer mutiger und man spürt, dass sie ihr Revier mehr und mehr in Besitz nehmen will. Der schwarz-weiße Kater taucht auch wieder auf, aber er ist jetzt bedachter und bleibt erst mal vorm Zaun sitzen, damit man sich zum Kennenlernen beäugen und beschnuppern kann.



Kalenderblatt September 2022

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Besondere Tage:

1.9 Herbstanfang meteorologisch
15.9. Weltkindertag
23.9. Herbstanfang

Rechte für die Kleinsten

Einer der wichtigsten Gedenktage im September ist der Welt-kindertag. An ihm wird auf die Rechte der Kinder aufmerksam gemacht. Träger der freien Jugendhilfe, Kirchen und Kommunen veranstalten Feste mit tollen Aktivitäten. Die sollen Spaß machen und Kinder aus allen Lebenslagen zusammenbringen, sie sollen aber auch auf die Probleme aufmerksam machen, mit denen viele Kinder zu kämpfen haben. So wachsen viele von ihnen noch immer in Armut auf oder haben gesundheitliche Beschwerden. Besonders schlimm ist die Lage natürlich in Entwicklungsländern, in denen Kinder arbeiten müssen und keinen Zugang zu Bildung haben.

Der Weltkindertag geht auf eine Initiative der UNO zurück. In der Bundesrepublik wird er alljährlich am 20. September begangen; in der DDR dagegen wurde er am 1. Juni gefeiert. Deshalb findet er auch heute noch oft an zwei verschiedenen Tagen statt.

Berühmte Geburtstagskinder

Stephen King kann in diesem Monat seinen 75. Geburtstag feiern. Der US-amerikanische Schriftsteller wurde am 21. September 1947 geboren. Er ist besonders für seine Horror-Bücher bekannt.

Vor genau 100 Jahren, am 16. September 1922, kam Guy Hamilton zur Welt. Der englische Regisseur machte sich vor

allem durch die James-Bond-Filme einen Namen, u. a. "Goldfinger" (1964) und "Leben und Sterben lassen" (1973).

Rückzug des Gartens im Herbst
Die Blumen, die im Sommer so schön geblüht haben, lassen nun ihre Köpfe hängen. Auch das saftige Grün der Pflanzen stirbt ab und wird allmählich bräunlich. Die ganze Natur zieht sich für den Winter zurück. Hobby-Gärtner haben jetzt daher einiges damit zu tun, ihren Garten aufzuräumen und winterfest zu machen. Das reicht vom Laub-Rächen bis hin zum Einwickeln frostempfindlicher Pflanzen. Die Bewegung in der frischen, kühlen Luft tut gut!

Ein Laubhaufen als Unterschlupf
Wer den Tieren etwas Gutes tun möchte, lässt etwas Laub in seinem Garten liegen. Das sieht zwar nicht so ordentlich aus wie ein vollkommen gerechter Rasen, aber Igel und andere Kleintiere können darin einen Unterschlupf für den Winter finden. Die Blätter bieten ihnen ein schützendes Polster gegen die Kälte.

Rückblick: heute vor 45 Jahren
Im September 1977 wurde die Raumsonde "Voyager 1" von der NASA ins Weltall gesandt. Sie sollte die Planeten Jupiter und Saturn erkunden und sich dann weiter auf den Weg in unbekannte Gefilde machen. Als sie an unserem Mond vorbeiflog und noch einmal zur Erde zurückblickte, nahm sie ein Foto auf. Es war das erste, auf dem unsere Erde und der Mond zusammen zu sehen waren. Für die NASA-Wissenschaftler ein ganz besonderer Moment.

Sternzeichen

Jungfrau
23. Aug. – 22. Sept.

Waage
23. Sept. - 23.Okt.

Gesund im September: Dunkle oder Bitter-Schokolade

In der Nachkriegszeit war Schokolade etwas ganz Besonderes. Erwachsenen wie Kinder freuten sich, wenn sie zum Geburtstag oder zu Weihnachten eine ganze Tafel geschenkt bekamen. Meine Schwester versuchte damals ihre Tafel in Sicherheit vor mir zu bringen – meistens vergeblich. Ich war einige Jahre jünger und im Alter von zehn hatte ich keinerlei Hemmungen meine Tafel so schnell wie möglich zu verschlingen, um dann hungrig und voller Appetit nach mehr auf ihre Tafel zu schielen. Diese lag nämlich noch fertig verpackt auf ihrem Weinachtsteller und stach mir in die Augen. Wenn sie mir nicht freiwillig etwas abgab, fing ich an zu jammern und zu betteln. Das hörte dann die Oma und meinte: „Teilen ist doch schöner als etwas allein zu besitzen.“ Das sah meine Schwester zwar nicht so, aber sie hatte keine Chance gegen mich.

Damals war hauptsächlich die helle, süße Vollmilchschokolade mit Kakaobutter, Milch und viel Zucker auf dem Markt. Die schmeckte lecker und machte schließlich auch noch satt. Allerdings war der hohe Zuckergehalt der Grund, warum man kurze Zeit nach dem Verzehr schon wieder Hunger bekam, schlecht aufhören konnte und folgerichtig schnell ein paar Pfunde zulegte, aber das war nach den langen Hungerjahren nicht wirklich wichtig. Endlich konnte man es sich wieder schmecken lassen!

Heute ist die Milchschokolade bei der Beliebtheit nicht mehr an erster Stelle, zumindest bei den Erwachsenen hat ein Umdenken stattgefunden. Dunkle oder auch Bitter-Schokolade schmeckt und ist sogar gesund! Ihr hoher Kakao-Anteil von mindestens 50% enthält Wirkstoffe, die die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit anregen. Das haben Studien belegen können. Auch soll die Denkfähigkeit angeregt werden, weil die Blutgefäße im Gehirn sich weiten. Die verbesserte Durchblutung sorgt zusätzlich für eine klare Wahrnehmung und das hilft bei Konzentrationsschwäche. Der

Verzehr von Bitter-Schokolade hat noch mehr positive Effekte: er wirkt Blutdruck und Cholesterin senkend. Allerdings müsste man täglich 5 bis 6 Tafeln essen, um einen zu hohen Blutdruck nachhaltig und dauerhaft zu senken. Das wäre dann wohl doch etwas zu viel und hätte dann durch den hohen Fettanteil letztlich auch sichtbare Auswirkungen auf das Gewicht. Bitter-Schokolade ist auch reich an Mineralstoffen wie Magnesium und Calcium und diese kommen der Knochengesundheit zugute.

Spezielle Wirkstoffe aus der Kakaobohne haben sogar entzündungshemmende Effekte, aber auch hier muss darauf hingewiesen werden, dass es dazu schon einer großen Menge an Verzehr bedarf, und da der Kaloriengehalt mit über 500 in etwa so hoch ist wie bei der Milchschokolade sollte man sich beim Genuss und Verzehr doch etwas bremsen. Übergewicht sollte nicht das Ergebnis sein, da dies wiederum Herz- und Kreislauf- Krankheiten mit sich bringt. Grundsätzlich lässt sich aber sagen: dunkle Schokolade in Maßen genossen, das heißt: langsam auf der Zunge zergehen lassen, schmeckt lecker und ist auch noch gesund!

Worterklärung: Kranzgeld

Heutzutage können junge Menschen so oft Sex haben, wie sie möchten – und das mit vielen wechselnden Partnern. Früher jedoch sah das ganz anders aus. Da war Geschlechtsverkehr ein Akt, den man nur mit seinem Ehemann bzw. seiner Ehefrau vollzog. Wer vor der Ehe bereits Sex gehabt hatte (mit einem anderen Partner), galt als "entehrt" oder "befleckt". Das war vor allem für Frauen ein Problem, da bei ihnen eine fehlende Jungfräulichkeit natürlich leichter nachzuweisen war als bei Männern.

Mitunter kam es vor, dass eine junge Frau sich in aller Unschuld ihrem Verlobten bereits vor der Ehe hingab. Sie fühlte sich sicher in der Aussicht, mit ihm bald den Bund fürs Leben zu schließen. Es konnte jedoch vorkommen, dass dieser Verlobte sie sitzen ließ, nachdem er sie verführt hatte. Dann saß die Dame ganz schön in der Patsche. Sie hatte ihre Jungfräulichkeit hergegeben – hatte aber keinen Ring am Finger.

Um ihr zumindest ein wenig Gerechtigkeit zu verschaffen, wurde das sogenannte "Kranzgeld" eingeführt. Das war eine stattliche Geldsumme, die sie von ihrem Ex-Verlobten einklagen konnte, um ihre verlorene Unschuld zu entschädigen.

Seinen Ursprung hat dieser Begriff in den Kränzen, mit denen Bräute früher geschmückt wurden. Eine Jungfrau durfte einen Myrtenkranz tragen, wohingegen sich eine nicht mehr unbescholtene Frau mit einem Strohkranz begnügen musste.

Heutzutage gibt es diese Regelung nicht mehr. Die DDR schaffte sie bereits 1952 ab; die BRD folgte 1998. Trotzdem ist eine Verlobung nach wie vor ein ernstzunehmendes Versprechen. Wer sie auflöst und seinem Partner dadurch schadet, muss Ersatzleistungen zahlen, z.B. für bereits getätigte Ausgaben. Ob Geschlechtsverkehr stattgefunden hat oder nicht, spielt dafür jedoch keine Rolle mehr – denn heutzutage darf jede Frau ganz eigenständig über ihren Körper bestimmen und muss dazu nicht mehr auf ihren Ehemann warten!

Autos und andere Abenteuer: Form sticht Funktion

In England sind Traumautos gebaut worden. Dabei denke ich weniger an Rolls-Royce, sondern eher an Morris, Morgan und Hillman und nicht an Jaguar, sondern an Austin-Healey, Mini (das Original!) und Triumph.

Englische Autos können wie englisches Wetter sein: windig, regnerisch und eigenwillig. Der Triumph Spitfire bekam deshalb sogar einmal die Gelbe Zitrone von einem deutschen Automobil-Club verliehen! Aber was war das für ein Auto - diese klassische Form eines British Roadsters! Ich kaufte mir einen und das Abenteuer begann.

Apropos windig: Als Zubehör kaufte ich mir ziemlich bald eine Lederhaube und eine Motorradbrille. Den weißen Schal hatte ich schon. Alle drei Teile waren nicht zum Angeben, sondern funktionale Details. Leute ohne Roadster-Erfahrung glauben immer, dass der Fahrtwind von vorn käme. Falsch! Der Sturm kommt von hinten. Es sei denn, man fährt schneller als 120 km/h. Dann wird

es zwar brüllend laut, aber fast windstill und ich konnte sogar in strömendem Regen offen fahren, ohne nass zu werden. (Ob das in Anbetracht von Aqua-Planing und der Gefahr, an einer roten Ampel stehen bleiben zu müssen, sinnvoll war, sei mal dahingestellt.)

Als gemeinsame Abenteuer sind mir in Erinnerung geblieben: Die Tour im Frühling um den Bodensee. An der irischen Atlantikküste entlang bis in den Norden der Insel. Um die schottischen Highlands herum. Nonstop offen von Flensburg bis ins südliche Bayern – im Bett liegend fuhr ich noch die ganze Nacht weiter.

Triumph Spitfire

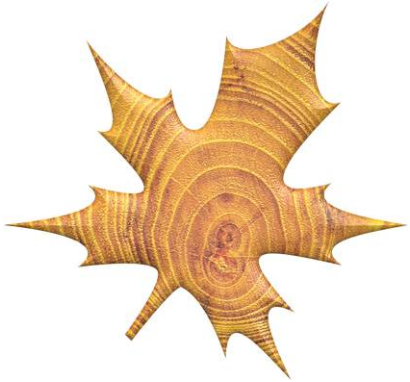
Apropos regnerisch: Wenn es regnete, lief Wasser die Scheiben hinunter. Und zwar innen und kräftig, egal, ob im Stehen oder Fahren. Zum Glück gab es die Gummistöpsel im Boden. War der Motor warm, durfte man ihn nicht einfach mal kurz ausmachen, denn er sprang nicht mehr an, weil der Sprit im Vergaser kochte. Also Motorhaube öffnen und den Motor abkühlen lassen. Aber auch das Anlassen selbst erforderte Übung. Ohne Choke ging gar nichts, etwas zu viel und er soff ab. Wer kennt noch einen Choke? Die Konstruktion war seit Anfang der 1960er Jahre stehengeblieben...

Eine eigene Geschichte wären die Reaktionen von Männern und Frauen auf das Auto. Nur so viel: Die Stimmung war schlecht, wenn eine Frau unbedingt einmal im Spitfire fahren wollte und ihr Freund alleine hinterherfuhr.

Darüber hinaus waren die Ersatzteile sehr speziell und irgendwann gingen sogar die Ölfilter aus. Trotz unvergessener Abenteuer und fast 100.000 gemeinsamer Kilometer kam die Trennung.

Als besondere Erinnerung ist geblieben, dass sich Spitfire-Fahrer ausnahmslos grüßten. Ist das bei heutigen Autos noch vorstellbar?

Eine bunte Erinnerung



Der Herbst ist eine Jahreszeit, die unsere Sinne auf besondere Weise anspricht. Die Farben in der Natur leuchten nun intensiv hervor: seien es die gelb, orange und rot gefärbten Blätter an den Bäumen oder die goldenen Stoppelfelder. Die Luft ist frisch und würzig. Im Wald riecht sie mitunter auch etwas feucht und moderig, da das Laub auf dem Boden bereits zersetzt wird. Die Schärfe der kühlen Morgenstunden ist wie ein Schock auf unserer Haut, die noch die milde Wärme des Sommers gewöhnt ist.

Unsere Hände drängt es dazu, diese Sinneseindrücke auch tastend wahrzunehmen. Deshalb gibt es im Herbst viele Beschäftigungen, die mit Basteln zu tun haben. So kann man die Schönheiten der Natur, die uns der Herbst darbietet, auch mit seinen Fingern erkunden.

Eines dieser Hobbys ist das Blätterpressen. Dazu sammelt man bunte Blätter, die von den Bäumen gefallen sind, und legt sie zwischen die Seiten eines dicken Buches. Im Laufe der nächsten Wochen entweicht die Feuchtigkeit aus den Blättern. Dadurch wird das Blatt zwar etwas trocken und brüchig, es wird aber auch konserviert, das heißt es bleibt uns noch für viele Jahre erhalten. Etwas vorsichtig muss man natürlich sein, wenn man es aus dem Buch nimmt, da es unter groben Fingern leicht zerfällt.

Getrocknete Blätter bieten einen atemberaubenden Einblick in ihren Aufbau. Man kann ganz genau nachvollziehen, wo die Adern

eines Blattes verlaufen, wie sie die Spitzen mit Nähr-stoffen versorgen, wie das innere Netz verläuft, etc.

Es ist spannend, die Blätter verschiedener Baumarten miteinander zu vergleichen. Man kann aber auch eine ganze Palette an unterschiedlichen Farbschattierungen sammeln. Dadurch bewahrt man nicht nur Kunstwerke der Natur auf, sondern auch ganz besondere Erinnerungen. Wenn man das Buch im nächsten Jahr wieder öffnet und durch seine Seiten blättert, kann man daran zurückdenken, wo man die Blätter fand, mit wem man sie sammelte und wie viel Freude man dabei hatte!

Eine Collage aus bunten Herbstblättern um den Spruch "Gehe in Liebe". L. Prang & Co. Boston, 1874. © Library of Congress

Vorname Michael: Der Bezwinger der Dunkelheit

Zu den beliebtesten Vornamen in Deutschland gehört Michael, ein Name, der aus dem Hebräischen stammt und "Wer ist wie Gott?" bedeutet.

"Wer kann dies schon von sich sagen?", möchte man entgegnen. Tatsächlich ist Michael ein gewaltiger Name, mit dem man in die Fußstapfen eines der mächtigsten Wesen des christlichen Glaubens tritt: des Erzengels Michael. Er ist es, der in der Offenbarung des Johannes als Bezwinger des Drachen und dessen böser Anhänger erscheint. Symbolisch steht er damit für den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit.

Der Name kommt in vielen verschiedenen Varianten vor, wie z. B. Michel, Micaele, Michail, … Die weibliche Version ist Michaela oder Michelle.

Ihren Namenstag feiern alle Michael(a)s am 29. September, dem Michaelistag. Es ist kein Zufall, dass dieser Tag in eine Zeit des Jahres fällt, in dem die Nächte allmählich wieder länger werden. Während die Dunkelheit überhand zu nehmen scheint, brauchen wir die Erinnerung an ein Wesen, das sie jederzeit besiegen kann.

Gedicht

In Sommerluft und Sonnenschein

von Julius Rodenberg

Im Sonnenscheine wandre ich,
Die linde Luft umsäuselt mich,
Und tausend Vögel singen;
Wie möcht' ich da wohl traurig sein,
Wenn Sommerluft und Sonnenschein
Mir ihre Grüße bringen?

Die Trauer an der Sonn' zergeht,
Der Seufzer in dem Wind verweht,
Und alle Sorgen fliehen;
Lebe wohl, mein Schatz! Und denke mein,
In Sommerluft und Sonnenschein
Will ich die Welt durchziehen!

Rezept: Schweinefilet mit Aprikosen-Fenchel-Gemüse

Zutaten (4 Portionen)
1 Schweinefilet, ca. 600 g
2 Fenchelknollen
250 g Aprikosen
1 Bd. Dill oder Koriandergrün
Salz, Pfeffer
1 TL Chiliflocken
2 TL Honig oder Ahornsirup
100 ml Gemüsebrühe
100 ml Sahne
125 ml Wasser
2 EL Olivenöl
2 EL Butter

Das Schweinefilet mit Salz, Pfeffer und Chiliflocken kräftig würzen und in einer ofenfesten Pfanne rundherum braun anbraten; das Wasser angießen und die Röststoffe lösen. Das Filet im vorgeheizten Backofen (180°, Umluft 160°) ca. 12 Min. fertig garen.

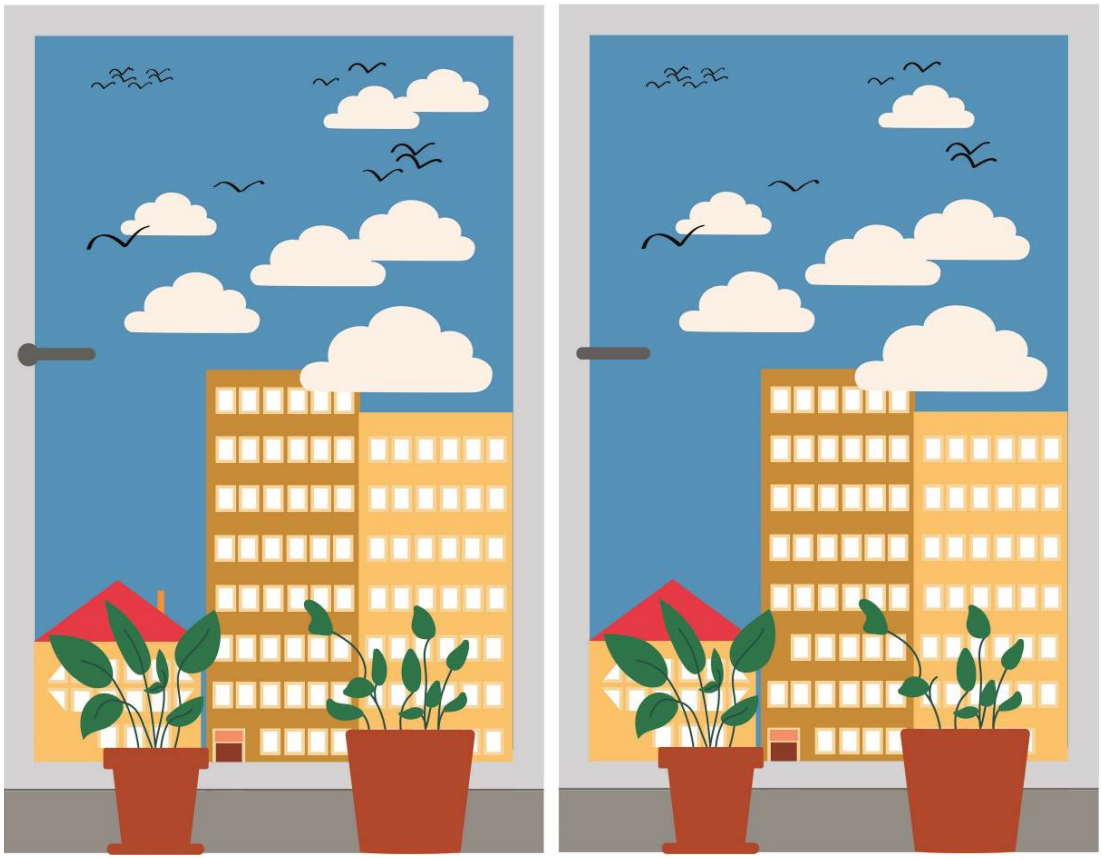
In der Zwischenzeit das Grün der Fenchelknollen beiseitelegen und die Knollen erst vierteln, dann in dünne Scheiben schneiden. Den Strunk vorher heraus- schneiden. Die Gemüsescheiben in Butter andünsten und mit etwas Salz, Pfeffer und Chiliflocken würzen. Mit der Brühe zugedeckt etwa 5 Min. garen. Die Aprikosen in dünne Spalten schneiden und zum Schluß mit dem vorbereiteten Fenchel und 1 TL Honig oder Ahornsirup mischen und noch einmal kurz erhitzen. Nun das Schweinefilet aus dem Ofen nehmen, in Scheiben schneiden und auf die Teller mit Gemüse anrichten. Den Bratensud mit wenig Sahne lösen, evtl. nachwürzen und über das Tellergericht verteilen. Mit den frischen Kräutern dekorieren.

Hierzu würde jeweils eine Portion dünner Nudeln wie Tagliatelle passen. **Guten Appetit!**

Rätsel

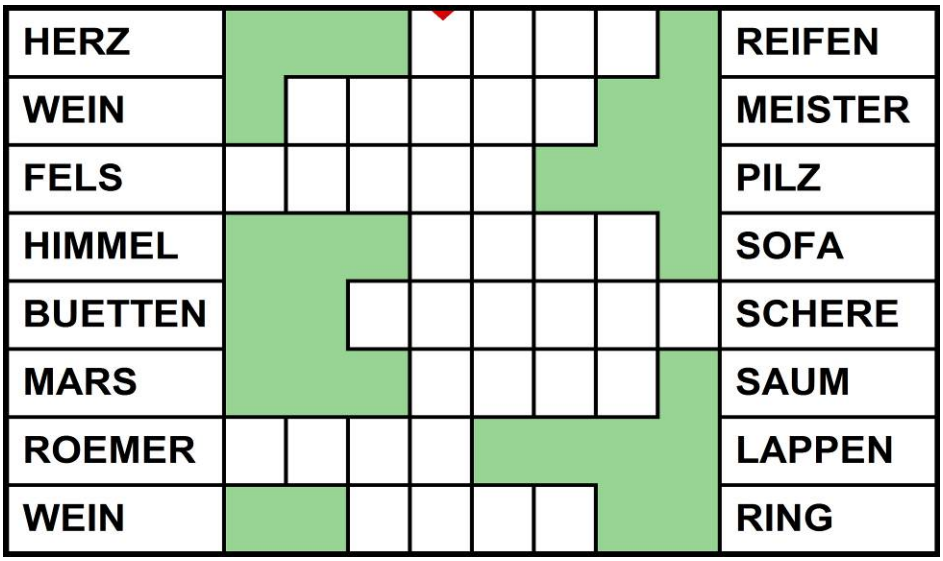
Bilderrätsel

Wer findet die 8 Fehler im rechten Bild?



Brückenwörter

Die folgenden Wörter sind einzufügen: TOPF, BRAND, BETT, SPALT, FELD, LESE, HAFT, PAPIER



Hinweis zum Lösungswort: Lemur, Katta

Kreuzworträtsel (mit Hilfsbuchstaben)

kleiner, starker Kaffee	pfiffig, clever, gerissen	erster Herzog Ungarns	A		fein-fühlig	schriftlich fest-halten	
			3		S		
leere Wort-hülse		heimische Öl-pflanze	P		engl. Fürwort: es	I	
	H		A			prähistorisches Stein-werkzeug	
		2	8	I			E
Schwert-lilie		P	amerikanische Vieh-farmen		4	Ostdeutscher	
7	U					S	
Verlassen eines Landes	obere Mast-verlängerung	balkon-artiger Vorbau			T		
ungarischer Würden-träger	6			befestigtes Hafen-ufer		C	lateinisch: Luft
				1	lauter Ausruf		A
eleganter Abend-anzug		dt. Handels-bund im MA.	H	A	N	5	E
Ton-künstler		U					

exzellenz Miller GmbH

1	2	3	4	5	6	7	8

Hinweis zum Lösungswort: Badeort (in Tschechien)

Auflösung aus dem Monat August

Auflösung Kreuzworträtsel

			R			M		
N	E	B	E	L	B	A	N	K
	L		B	U	T	T	E	R
A	E	S	E	N		A	N	I
	M			A	I	D	A	
U	E	B	E	R		O		H
	N	E			P	R	A	E
E	T	U	E	D	E		N	R
	A	L	T	S	T	A	D	T
	R	E	E		R	E	I	Z

Lösungswort: MONALISA

Auflösung Sudoku

1	2	9	5	7	4	8	6	3
4	7	3	8	6	1	2	5	9
8	6	5	2	3	9	4	7	1
9	5	8	4	1	2	6	3	7
6	3	2	7	9	5	1	4	8
7	1	4	6	8	3	5	9	2
2	9	1	3	4	6	7	8	5
5	8	6	9	2	7	3	1	4
3	4	7	1	5	8	9	2	6

Auflösung Brückenwörter

SCHLAG				W	O	R	T				BRUCH
TARTAN			B	A	H	N					STEIG
GERNE	G	R	O	S	S						EREIGNIS
SATTEL		F	E	S	T						NEHMEN
LAUB	G	R	U	E	N						KERN
UNTER			G	R	U	N	D				RISS
KREIS	L	A	U	F							MASCHE
NUDEL		H	O	L	Z						WESPE
RECHTS			A	U	S	S	E	N			BEZIRK
KRAEUTER				G	A	R	T	E	N		HAUS
REISE				Z	I	E	L				FAHNDUNG
FRUEH			Z	E	I	T					BOMBE
SCHLAG		B	A	U	M						WOLLE
PLAN		T	A	G	E						LOHN

Lösungswort: WASSERFLUGZEUG

Lachen ist gesund …

Frau Schäfer am Gemüsestand im Supermarkt: „Junges Fräulein, können Sie mir bitte sagen, ob das holländischer oder deutscher Spargel ist? Verkäuferin: „Wieso fragen Sie denn so etwas, unterhalten Sie sich mit dem Gemüse oder wollen Sie den Spargel essen?“

Hubert zu seinem Freund Peter: „Ich werde dieses Jahr mit meinem Sohn in Holland Drachen steigen lassen. Was hast denn du vor in eurem Herbsturlaub?“ Peter: „Meinen Urlaub kannst du mit deinem gut vergleichen. Wir werden mit meiner Schwiegermutter durch die Berge wandern.“

Herr Kneip im Blumencenter zum Verkäufer: „Haben Sie auch Fleischfressende Pflanzen?“ Verkäufer: „Dachten Sie da an etwas spezielles?“ Herr Kneip: „So etwa 75 kg!“

Frau Welter gibt in einem indischen Restaurant ihre Bestellung auf: „Ich nehme das Hühnchen mit Reis.“ Der Kellner versucht im gebrochenen Deutsch/Englisch die Bestellung zu wieder-holen: „Reis und chicken“. Frau Welter: „Nein, ich esse hier!“

Aus dem Poesiealbum

„Rosen sind rot, Veilchen sind blau.
Ich hab dich gern, das weiß ich genau!“

Impressum:

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Für das Impressum ist verantwortlich:

Verantwortlich: Patrick Diekmann
Einrichtung: Kastanienhof Elmlohe GmbH
Straße: Gallbergstraße 1
Postleitzahl / Ort: 27624 Geestland
Telefon: 0470494990
Fax: 04704949930
E-Mail: info@kastanienhof-elmlohe.de